N5 Bielersee so nicht!

Gemeindeinitiative für Verkehrsberuhigung und weniger Strassenlärm in Twann-Tüscherz

Die Verkehrssituation in Twann-Tüscherz ist nicht gut und der geplante Twanntunnel ist keine optimale Lösung. Nur wenige würden vom Bau profitieren können. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Wingreis, Tüscherz, Alfermée und vom Strandweg werden weiterhin durch Strassenlärm in ihrer Lebensqualität beeinträchtigt.

Alle sind sich heute einig: Die N5 hätte nie durch die eng begrenzte Reblandschaft am linken Bielerseeufer gebaut werden dürfen. Mit der Realisierung des Twanntunnels wird diese veraltete Planung fortgesetzt. Zudem wird mit dem geplanten Ostportal die N5 einmal mehr in die Reblandschaft hinein betoniert.

Aktuell bietet sich die historisch einmalige Chance, die Verkehrsführung in der Region Biel-Seeland neu zu planen und nachhaltige Lösungen zu finden. Dies bedingt jedoch, das Tunnelprojekt in Twann zu überdenken.

Wir möchten jedoch eine Verkehrsberuhigung mit folgenden Massnahmen sofort umsetzen:

Durchgehend Tempo 60 km/h sowie ein Verbot von Transit-Lastwagen. Dies würde für alle Menschen, die am Bielersee wohnen, arbeiten, sich hier erholen oder Sport treiben, eine spür- und hörbare Verbesserung der Lebensqualität bringen.

www.n5bielersee-sonicht.ch n5bielerseesonicht@gmail.com

Gemeindeinitiative für weniger Strassenlärm und Verkehrsberuhigung in Twann-Tüscherz

Die unterzeichnenden stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Twann-Tüscherz fordern die Gemeindebehörden auf, sich im Rahmen ihrer Kompetenzen und überall dort, wo die Gemeinde gehört werden kann, auf allen Ebenen verbindlich einzusetzen für

• Durchgehend maximal Tempo 60 km/h von Biel bis zum Ligerztunnel

Die durchgehende Reduktion der Geschwindigkeit auf 60 km/h erhöht die Verkehrssicherheit, vereinheitlicht den Verkehrsfluss und trägt so wesentlich zu einer Verringerung der Lärm- und Feinstaubemissionen bei.

• Eine regionale Gesamtplanung statt Flickwerk

Der Gemeinderat soll die einmalige Chance nutzen und die Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner von Twann-Tüscherz in die Planung von Espace Biel-Bienne Nidau einbringen.

• Transitverbot für den Schwerverkehr auf der N5 zwischen Biel und La Neuveville

Die Nationalstrasse 3. Klasse zwischen Biel und La Neuveville ist ursprünglich nicht für schwere Lastwagen ausgelegt. Laut Informationen von Verkehrsexperten ist die Autobahnkapazität in der Schweiz für den Ost-West-Transitverkehr auch ohne N5 ausreichend. Deshalb fordern wir, dass sich die Gemeinde dafür einsetzt, dass kurzfristig im Rahmen eines Pilotprojekts zwischen Biel und La Neuveville ein Transitverbot für den Schwerverkehr verfügt wird.

	Name	Vorname	Geburtsdatum	Wohnadresse (Str. /Nr.)	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle (leer lassen)
1						
2						
3						
4						
5						

Es dürfen nur die in der Gemeinde Twann-Tüscherz stimmberechtigten Personen unterschreiben. Wer sich bei der Unterschriftensammlung bestechen lässt oder jemand anderen besticht, mit einem anderen Namen als seinem eigenen unterschreibt oder auf eine andere Weise das Ergebnis der Unterschriftensammlung fälscht, macht sich strafbar (Art. 281 und 282 des Schweizerischen Strafgesetzbuches [StGB, SR 311.0]).

Beginn der Unterschriftensammlung 10. Juni 2021 (Ablauf Sammelfrist: 9. Dezember 2021)

Initiativkomitee und mit Mehrheitsbeschluss zum Rückzug der Initiative Ermächtigte: Christian Brügger, Historiker, Boris Fistarol, Sozialversicherungsexperte, Susanne Knecht, Aktuarin, alle in Twann-Tüscherz.

Diesen Initiativbogen bis am 9. November 2021 senden an das Initiativkomitee, c/o Susanne Knecht, Strandweg 61, 2513 Twann.

Die unterzeichnende Amtsperson [Stimmregisterführerin / Stimmregisterführer] bescheinigt hiermit, dass die vorstehenden Unterzeichnerinnen und Unterzeichner im Zeitpunkt des Eingangs des Unterschriftenbogens in der Gemeinde Twann-Tüscherz stimmberechtigt waren.

Eingang Unterschriftenbogen:	_[Datum]
Anzahl bescheinigte Unterschriften: Ort und Datum:	Amtsstempel:
Unterschrift:	-